



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0801) - 5010

Stuttgart, 11.04.2024

Stellenausschreibung

Beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist in Abteilung 5 - Wald, Nachhaltigkeit, holzbasierte Ökonomie - im Referat 52 – Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) Weiterentwicklung Forstliche Förderung

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Stuttgart.

Der Dienstposten ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes geeignet. Derzeit steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 zur Verfügung. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Bewährung ist hierauf eine Beförderung bis maximal A 13gD möglich. Mit der Vergabe des Dienstpostens kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13gD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Trainee-programm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können.



UNTERZEICHNET



Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:

- Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die einen Dienstposten im Ressortbereich des MLR/der Landesforstverwaltung besetzen
- Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt- und Landkreise unbefristet beschäftigt waren
- Beschäftigte, deren unbefristetes Beschäftigungsverhältnis aus Anlass der Forstneueorganisation 2020 auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg übergeleitet wurde
- Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der forstlichen Förderung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Kontrollkonzeptionen
- Konzeption und Durchführung von Schulungen
- Fachliche Beratung der nachgeordneten Dienststellen
- Projektmitarbeit in Waldstrategieprojekten im Bereich der forstlichen Förderung
- Mitarbeit bei forstpolitischen Themen

Die Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtungen Forstwirtschaft, Waldwirtschaft oder Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität) oder alternativ Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management. Die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen.
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Praktische Berufserfahrung in einer Forstverwaltung ist erwünscht
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise; Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit

- Entschlussfreude, Entschlusskraft und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigung von Aufgaben im Innen- und Außendienst
- Gute EDV-Kenntnisse insbesondere im Bereich der Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point)
- Fortbildungsbereitschaft

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Homeoffice, in der Regel bis zu 60%
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **02.05.2024** unter Angabe der Kennziffer **5010** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt wird, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an. Eine kurze Zusammenstellung Ihrer beruflichen Vita laden Sie im Bewerberportal bitte in einem Dokument ebenfalls unter „Anhang“ „Weitere Nachweise“ hoch. Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte nicht beim MLR geführt wird, müssen bitte die im Bewerberportal geforderten Unterlagen hochladen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Referats 52, Herr Kiess (0711 / 126 – 1045) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:
Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats